

GENEHMIGUNGSANTRAG FÜR HERSTELLUNG BZW. ÄNDERUNG VON ENTWÄSSERUNGSANLAGEN

Anzuschließendes Grundstück

PLZ, Ort _____

Straße, Hausnummer _____

Flurnummer _____ Gemarkung _____

Grundstückseigentümer (oder Erbbauberechtigten)

Name _____

PLZ, Wohnort _____

Straße, Hausnummer _____

Antragsteller

Name _____

PLZ, Wohnort _____

Straße, Hausnummer _____

Kanalanschluss

neuer Anschluss bestehender Anschluss Änderung/Sanierung des Anschlusses

gemeinsamer Anschluss mit Flur-Nummer(n) _____

Anschluss über Fremdgrundstück Flur-Nummer(n) _____

Angaben zum Bauvorhaben

Neubau Umbau Sanierung

Häusliches Abwasser nicht häusliches Abwasser

(z.B. Einfamilienhaus, Werkhalle, Gewerbe) _____

geplanter Baubeginn: _____

Beilagen zum Antrag

Entwässerungspläne 3-facher Ausfertigung gemäß § 11 EWS

Berechnung für Fettabscheider Leichtflüssigkeitsabscheider

Grundbuchauszug für Grunddienstbarkeit

...

Auszug aus der Entwässerungssatzung

§ 11 Zulassung der Grundstücksentwässerungsanlage

(1) Bevor die Grundstücksentwässerungsanlage hergestellt oder geändert wird, sind dem Verband folgende Unterlagen in dreifacher Fertigung einzureichen:

- Lageplan des zu entwässernden Grundstückes im Maßstab 1:1000
- Grundrissplan im Maßstab 1:100, aus dem der Verlauf der Leitungen ersichtlich sind
- Längsschnitte aller Leitungen mit Darstellung der Entwässerungsgegenstände im Maßstab 1:100, bezogen auf Normal-Null (NN), aus denen insbesondere die Gelände- und Kanalsohlenhöhen, die maßgeblichen Kellersohlenhöhen, Querschnitte und Gefälle der Kanäle, Schächte, höchste Grundwasseroberfläche zu ersehen sind.

§ 16 Zulässige und verbotene Einleitungen

(2) 15. Das Verbot der Einleitung gilt insbesondere für Grund-, Quell-, Kühlwasser sowie Niederschlagswasser aus dem Bereich von bebauten und befestigten Flächen;

Für die Versickerung von Niederschlagswasser ist die wasserrechtliche Erlaubnis beim zuständigen Landratsamt zu beantragen.

Mir/uns ist bekannt, dass mit den Bauarbeiten für die Grundstücksentwässerungsanlage erst begonnen werden darf, wenn sämtliche Antragsunterlagen eingereicht wurden und die Zustimmung durch den Würmtal-Zweckverband erteilt wurde.

Der Grundstücksanschluss wird entsprechend der Regelungen gemäß § 8 (1) der Entwässerungssatzung (EWS) vom Verband erstellt.

Ort, Datum _____

Unterschrift

Grundstückseigentümer

Antragsteller

Datenschutzhinweise:

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie unter www.wuermtal-zv.de/datenschutz.

Interne Bearbeitungsvermerke:

GEA überprüft ja nein Termin Untersuchung: _____

GEA Erneuerung erforderlich ja nein Termin: _____

GEA Herstellung erforderlich ja nein Termin: _____